

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

305
Zehen tuseht pfunt. **U**nd
bett ir nicht zu bezalen
Und der künig lieh si ym
varen. In disen wortten
sullen wir mercken, dri
ley suct. **Z**u dem
ersten mole. **D**o ist uns
bi disem künig betitet
der almechtig got. der
vil rechinung bett mit
siner knechten. Das ist
mit allen luten an dem
jüngsten tage. **S**y sint
lebendig oder tot. die er
gestraffen hat. vn noch
ym gebildet hat. **U**nd
erlosset het. von dem ewi
gen tot. **S**y disem
künig der disem knecht
sin sund vergab. do er
in so iemerlich sach hat.
Also ist auch ein veylich
cristenmenssch schuldig
vns gebunden. Das er
die zehen gebot vn so
heeren getrülich sol
halten. **W**anne er ma
ge on sy mit behalten
werden. **H**at er in
daran gesündet. **D**o sol
er daz vns rüben em
pfohen. **U**nd sol con
der rübeten bitten

das er ym sin sund vergebe
Do erhoeret vnser herre
in zu hant. **Z**u dem
andern mole. **S**ullen wir
mercken. die bosheit des kne
chtes. dem do wart ver
geben sin schulde. Das er
mit mole sinen vnder
knechte sin schulde. die er
ym schuldig was. **U**nd
das was ein grosse bosheit.
das er mit daran gedocht.
das ym grosse schuld ver
geben was. **U**nd entwolte
er mit ein kleine schulde
vergeben. **U**nd als ser
brach er die bringet. der bar
mherzikeit. do er selber
was gegangen. **U**nd do
von spricht sanctus Johan
nes. mit dem gulden nit
das vnser herre zwey ger
ley ding von vns heisset.
Er heisset vns das wir
vnser sinde bekennen.
der löset dem andern die
sind des herren. **U**nd ve
ein menssch sinem ebenici
sten sin sund vergeben wil
den. **Z**u dem dritte
mole. **S**ullen wir merck
en. Das vnser herre so